

Liebes Publikum!

Jeder Film eine cineastische Herausforderung, seine Handschrift unverwechselbar: Ulrich Seidl gehört einer aussterbenden Gattung an, die der eigenständigen Regisseure. RIMINI, ein cineastisches Muss, bei uns im Oktober zu sehen, erfüllt alle Erwartungen und seine Provokation trifft so exakt, das Seidl und sein neuer Film, *„Sparta“* (der 2.Teil von *„Rimini“*) prompt vom Toronto FilmFestival ausgeschlossen wurden. Wohlതുണ്ട Eigenständigkeit zeichnet auch Ruben Ostlund (*„Square“*) aus, der mit TRIANGLE OF SADNESS eine weitere beißende Gesellschaftsatire gedreht hat. Frischen Wind in den deutschen Film bringen Lars Jessen und Charly Hübner in MITTAGSTUNDE, der den schleichenden gesellschaftlichen Umbuch filmisch eindrücklich darstellt. Ein weiteres Beispiel künstlerischer Eigenständigkeit: Zu unserer großen Freude kommen die Leinwandkrieger, Ralph Turheim und Jenny Lippl am 26. Oktober wieder ins Casablanca und vertonen den ersten Piratenfilm Hollywoods, THE BLACK PIRATE von und mit dem legendären Douglas Fairbanks! Ein kurzes Innenhalten zum Schluss: Jean Luc Godard und Alain Tanner sind kürzlich gestorben. In den 80er und 90er Jahren haben wir ihre Filme mit Begeisterung gezeigt, unvergessliche, eigenständige filmische Meisterwerke, mehr als eine Erinnerung wert!

Bis bald im Casablanca!

Das gemeinsame Kinoerlebnis ist durch nichts zu ersetzen!

preview: Wir sind dann wohl die Angehörigen

► Deutschland 2022 ► REGIE: Hans-Christian Schmid ► DARSTELLER: Claude Heinrich, Adina Vetter, York Dippe, Enno Trebs, Justus von Dohnányi, Hans Löw, Fabian Hinrichs, Philipp Hauff

► 119 Min ► frei ab 12 Jahren

Am 25. März 1996 wird der Publizist Jan Philipp Reemtsma in Hamburg-Blankenese von zwei Tätern entführt. Seine Familie konfrontiert die Entführer mit einer Lösegeldforderung von 20 Millionen DM. Zwei Polizisten, der Anwalt der Familie und ein Freund bilden für 33 Tage eine Schicksalsgemeinschaft im Haus von Sohn Johann und Reemtsmas Frau Ann Kathrin. Die Wohnung wird zur polizeilichen Einsatzzentrale und die Familie erbebt hautnah nicht nur bei fehlgeschlagenen Übergabeversuche der Polizei, sondern auch die quälenden Sorgen, die Ungewissheit und das zähe

Rimini

► Österreich/Deutschland 2022 ► REGIE: Ulrich Seidl ► DARSTELLER: Michael Thomas, Tessa Göttlicher, Hans-Michael Rehberg, Inge Maux, Claudia Martini, Georg Friedrich

► 114 Min ► frei ab 12 Jahren

Ein cineastischer Monolith: Konsequente Bildgestaltung, konsequente Themen und konsequente Weltsicht: wie wenig andere Filmschaffende bleibt sich Ulrich Seidl seit Jahren treu (und das ist gut so!) und baut die Zentralperspektive seiner Bilder als geometrischen Halterahmen für seine vom Leben zutiefst geprägten Figuren auf.

Es geht um Richie Bravo, einem abgehalfterten Schlägerstar, der in Rimini Busladungen-rüstiger Rentnerinnen mit schulzen und amourösen Dienstleistungen beglückt. Eines Tages stirbt Richies Mutter und Richie muss zurück in die kleinbürgerliche Hölle seiner Jugend und wird hier mit seinem dementen Vater, einem Altnazi, und seinem Bruder konfrontiert. Nach einer durchsoffenen Nacht

Mit 20 wirst Du sterben

You will die at twenty

► Sudan/Ägypten/Frankreich/Norwegen/Deutschland ► REGIE: Amjad Abu Alala

► DARSTELLER: Mustafa Shehata, Islam Mubarak, Talal Afif, Mahmud ElsaRaj, Amal Mustafa ► 104 Min ► frei ab 12 Jahren

„Kino pur, ein Film voll sprechender Bilder. Eine neue, kinematografische Welt!“ (EPDFILM)

Der erste Film aus dem Sudan und gleichzeitig der erste sudanesishe Wettbewerbsbeitrag für den Oscar. Schon das sollte neugierig machen und diese Neugier wird cineastisch belohnt!

In einer archaischen Wüstenlandschaft ziehen Dorfbewohner zu ihrem spirituellen Führer. Sie leben in der Sufi-Tradition und bringen Muzamil, den Sohn des Sakinas, zu dem Weisen, um die Karten zu befragen. Aber die Prophezeiung der Karten ist nieder-

Der Nachname

► Deutschland 2022 ► REGIE: Sönke Wortmann ► DARSTELLER: Iris Berben, Christoph Maria Herbst, Florian David Fitz, Caroline Peters, Justus von Dohnanyi, Janina Uhse ► 91 Min. ► frei ab 0 Jahren

„Kein Wunder, dass nach dem Erfolg von „Der Vorname“ (2018) eine Fortsetzung gedreht werden musste. „Der Nachname“ ist das seltene Beispiel eines komödiantischen Sequels, das an der Original herankommt und wirklich herrlich unterhält.“ (PROGRAMMKINO.DE)

Der Schock aus „Der Vorname“ ist verdaut: Mutter Dorothea ist mit dem wesentlich jüngeren Rene liiert und lebt auf dem gemeinsamen Familienanwesen auf Lanzarote. Jetzt lädt das junge Glück die Familien Berger/Böttcher zum Kurzurlaub auf Lanzarote ein, um den Angehörigen eine wichtige Mitteilung zu machen. Schon gleich bei der Ankunft beginnt das Gezänk. Das Familiendomizil ist verbrocherisch umgestaltet, die frischgebackenen Eltern sind völlig abgebrannt, die

Tausend Zeilen

► Deutschland 2022 ► REGIE: Michael Herbig ► DARSTELLER: Elyas M'Barek, Jonas Nay, Michael Ostrowski, Michael Maertens, Jörg Hartmann ► 93 Min. ► frei ab 12 Jahren

„Ähnlichkeiten mit unwarhren Ereignissen könnten zufällig zutreffen. Die Fakten werden aber mit Sicherheit verdreht, damit's am Ende stimmt.“

Kein geringerer als Michael „Bully“ Herbig hat sich eines der größten deutschen Presseskandale, dem Fall Claas Relotius, angenommen und die Buchvorlage „Tausend Zeilen Lüge“ zu einer rasanten Mediensatire verfilmt.

Der freie Journalist Juan Romero fällt aus allen Wolken, als ihm ein Anruf aus Hamburg nicht nur mitteilt, wie er seine Reportage über die eskalierenden Zustände an der mexikanischen Grenze zu gestalten hat, sondern auch noch die Recherchen auf der amerikanischen Bürgerwehr-Seite vom preisgekrönten jungen Starjournalisten Lars Bogenius übernehmen werden.

Bogenius liefert in kürzester Zeit ... Schon bald fallen Romero Ungereimtheiten in den Stories von Bogenius auf. Er wendet sich an den Ressortleiter und den Chefredakteur. Aber diese wiegeln ab und Romero setzt Beruf und Karriere aufs Spiel und beginnt alleine nachzuforschen ...

„Tausend Zeilen“ lässt Welten dramatisch und bildstark aufeinanderprallen: Hier der integre Journalist, auf der Gegenseite der selbstgefällige Lügner, gedeckt von einer karieregeilen Chefredaktion. Und die Moral von der kurzweiligen Komödie: Lügen haben eben doch kurze Beine.

► Do, 13. – Di, 18. Oktober, 20:30 Uhr

► Do, 20. – So, 23. Oktober, 19:00 Uhr

Mittagsstunde

► Deutschland 2022 ► REGIE: Lars Jessen ► DARSTELLER: Charly Hübner, Peter Franke, Hildegard Schmahl, Rainer Bock, Gabriela Maria Schmiede ► 93 Min.

„War es in den 70ern, als nach der Flurbereinigung die Hecken und dann auch die Vögel verschwanden? Als immer größere Landwirtschaftsbetriebe gebaut wurden, sodass kleinere weichen mussten? Ist vielleicht er schuld, weil er seinen Großvater mit der Gastronomie alleine lieb, um in Kiel zu studieren?“

Ingwer Feddersen (47) kehrt nach Jahren zurück nach Brinkebüll und findet ein Dorf im Zerfall vor. Die Jahre, als es noch einen Kaufladen und einen Bäcker gab, als die Felder durch Hecken unterbrochen waren und die Störche auf dem Kirchturm nisteten, sind vorbei. Jetzt donnern schwere LKWs durchs Dorf und Ingwers Ziehltern, Mudder Ella und Vadder Sönke sind dement und senil. Ingwer ist gekommen, um sie zu pflegen und ihnen

Da kommt noch was

► Deutschland/Schweiz 2021 ► REGIE: Mareille Klein ► DARSTELLER: Ulrike Willenbacher, Zbigniew Zamachowski, Imogen Kogge, Franziska Machens ► 99 Min. ► frei ab 0 Jahren

Spätestens als Helga durch das Heizungskücher ihres Wohnzimmers kracht, wird klar, dass sie buchstäblich in ihrem Leben stecken gelieben ist und sich nicht mehr aus eigener Kraft befreien kann... Zwei Jahre ist es her, dass ihr Ehemann sie für eine andere Frau sitzen ließ, aber sie ist immer noch wütend und verletzt. Da fährt auch noch ihre Putzfrau in den Urlaub und schickt einen Mann (!), den älteren polnischen Arbeiter Ryszard, als Vertretung. Doch irgendwie verändert das Helgas Leben. Anfangs selbst noch Zielscheibe von Helgas Unmut, wird Ryszard trotz einer massiven Sprachbarriere bald ihr Vertreter.

Der Nachname

► Deutschland 2022 ► REGIE: Sönke Wortmann ► DARSTELLER: Iris Berben, Christoph Maria Herbst, Florian David Fitz, Caroline Peters, Justus von Dohnanyi, Janina Uhse ► 91 Min. ► frei ab 0 Jahren

„Kein Wunder, dass nach dem Erfolg von „Der Vorname“ (2018) eine Fortsetzung gedreht werden musste. „Der Nachname“ ist das seltene Beispiel eines komödiantischen Sequels, das an der Original herankommt und wirklich herrlich unterhält.“ (PROGRAMMKINO.DE)

Der Schock aus „Der Vorname“ ist verdaut: Mutter Dorothea ist mit dem wesentlich jüngeren Rene liiert und lebt auf dem gemeinsamen Familienanwesen auf Lanzarote. Jetzt lädt das junge Glück die Familien Berger/Böttcher zum Kurzurlaub auf Lanzarote ein, um den Angehörigen eine wichtige Mitteilung zu machen. Schon gleich bei der Ankunft beginnt das Gezänk. Das Familiendomizil ist verbrocherisch umgestaltet, die frischgebackenen Eltern sind völlig abgebrannt, die

Unsere Herzen – Ein Klang

► Deutschland 2022 ► REGIE: Torsten Striegnitz, Simone Dobmeier ► Dokumentarfilm

► 108 Min. ► frei ab 0 Jahren

Die Magie des gemeinschaftlichen Singens – schon seit Jahrtausenden begleitet sie den Menschen. Das Regieduo Torsten Striegnitz und Simone Dobmeier hat sich dieser Einzigartigkeit des Chorgesangs angenommen und voller Empathie ein mitreißendes Porträt dreier musikbessener Chorleiterpersönlichkeiten geschaffen. Da ist der Weltstar Simon Halsey, eine charismatische Legende, die nicht nur der Chormusik zu größerer Bedeutung verhelfen will, sondern auch höchst euphorisch mit Chören von hundert bis tausend Stimmen arbeitet. Da ist die Gesangspädagogin Judith Kamphues, ein Motivationsgenie, das jeden Menschen zum Singen verleitet. Da ist die Koreanerin Hyunji Kwon, die gerne die Meisterklasse der Dirigenten erreichen will. Die drei

► Do, 13. – Di, 18. Oktober, 20:30 Uhr

► Do, 20. – So, 23. Oktober, 19:00 Uhr

Moonage Daydream

► USA 2022 ► REGIE: Brett Morgen ► Dokumentarfilm ► 140 Min.

► frei ab 12 Jahren

David Bowie, „das personifizierte Pop-Chamäleon“ (EPDFILM), 1947 als David Jones geboren und vor sechs Jahren verstorben, bekommt mit dieser Künstlerdokumentation eine Hommage, die weniger konventionelle Heldenverehrung, als eigenständiges Kunstwerk und assoziativer Bilderrauch zu Bowies Leben und Wirken ist. 5 Jahre hat Regisseur Brett Morgen in den Archiven von Bowie recherchieren können (und Bowie war ein manischer Archivar, der nahezu alles dokumentierte!). Aus unverfälschtem und extrem raren Material entstand so eine einzigartige Bild-

Das Leben ein Tanz

En corps

► Frankreich 2022 ► REGIE: Cedric Klapisch ► DARSTELLER: Marion Barbeau, Hofesh Schechter, Muriel Robin, Denis Podalydes, Francois Civil, Souheila Yacoub ► 117 Min. ► frei ab 12 Jahren

„Sacre bleu“, was für ein wunderschöner Film das doch ist!“ (KINO-ZEIT.DE)

Cedric Klapisch „L'auberge espagnole“, „Der Wein und der Wind“ hat seinem Lieblingsthema, dem Tanz, einen Film gewidmet, der einerseits ein Tanzfilm ist, andererseits aber im typischen Klapisch-Stil seine Themen weit jenseits des Tanzes findet.

Elise, eine begnadetete junge Tänzerin an der Pariser Oper, muss am Abend einer Aufführung miterleben, wie ihr Freund sie betrügt. Sie geht trotzdem auf die Bühne, legt eine fulminante Vorstellung hin und ... erleidet auch Täte verlässt sie.

Elise, eine begnadetete junge Tänzerin an der Pariser Oper, muss am Abend einer Aufführung miterleben, wie ihr Freund sie betrügt. Sie geht trotzdem auf die Bühne, legt eine fulminante Vorstellung hin und ... erleidet auch Täte verlässt sie.

► Do, 13. – Di, 18. Oktober, 18:30 Uhr

Der Gesang der Flusskrebse

Where the Crawdads Sing

► USA 2022 ► REGIE: Olivia Newman ► DARSTELLER: Daisy Edgar-Jones, Taylor John Smith, Harris Dickinson, David Strathairn ► 125 Min. ► frei ab 12 Jahren

North Carolina in den 50er Jahren: In den weiten Marschlandschaften steht ein verlassenes Haus. Hier lebt und überlebt einsam die junge Kya, deren Eltern und Geschwister sie allein zurückließen. Sie sammelt Flusskrebse, um sie einem Krämerpaar in der Kleinstadt zu bringen. Ansonsten ging sie, als „Sumpfdomchchen“ und „Hexe“ verkleumdet, nur einen Tag in die Schule. Von ihrem einzigen Freund Tate lernt Kya Lesen und Schreiben und beginnt bald selbst zu schreiben und zu zeichnen. Aber

Kurzfilme im Oktober

Packend, schräg, schnell, kurz, gut: unsere Kurzfilme! Immer vor den Filmen der Hauptvorstellung II.

Oma schlürft zum Entsetzen der Familie immer ihre Suppe. Aber da hat der Enkel einen Geistesblitz.

► SLURP – von 29. September bis 5. Oktober

„Wovon man nicht sprechen kann, darüber muss man schweigen“. M.A.NUMMINEN trifft singend den Kern von Wittgensteins Philosophie.

► M.A.NUMMINEN – von 6. bis 12. Oktober

WOSE HAND WAS IT? Erinnerungslücken und Unerklärliches von gestern bis heute: Seit jeher arbeitet der Verfassungsschutz nach der Devise: Kenntnis nur, wenn nötig.

► WHOSE HAND WAS IT? – von 13. bis 19. Oktober

Angerlute, Sohn, Boot und der Start in ein perfektes Wochenende. Vater wirft den Motor an...

► SHIT HAPPENS – von 20. bis 26. Oktober

Direkt auf den analogen Film per Hand gemalt und dann in Aug und Ohr: ELEMENT OF LIGHT, ein avantgardistischer Animationsfilm, der mitreißt.

► ELEMENT OF LIGHT – ab 27. Oktober

Kinderkino

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Weiter geht es mit ausgewählten Filmen für die ganze Familie in unserem Nachmittagsprogramm. Wie gewohnt könnt ihr Euch über die Filme in den Beschreibungen unten näher informieren und natürlich läuft vor jedem Film wieder ein hübscher Kurzfilm.

Bis bald im Casablanca!

Neues von Pettersson & Findus

► Deutschland/Schweden 2002 ► REGIE: Albert Hanan Kaminski

► 79 Min ► frei ab 0 Jahren ► empfohlen ab 4-6 Jahren

Pettersson ist über Findus verärgert, der endlich ordentlicher werden soll. Doch der Kater ist mit wichtigeren Dingen beschäftigt. Warum war eigentlich ein Hund das erste Tier im Weltall?! Findus wünscht sich nichts sehnlicher, als auch auf den Mond zu fliegen. Pettersson soll doch einfach einen Flug organisieren! Beim Anblick der startbereiten Hühner glaubt Nachbar Andersson an Außerirdische ...

Millionen Kinder können nicht irren! Und auch in den Verfilmungen haben die beiden ungleichen Freunde nichts vom Charme der Buchvorlage verloren!

► Unsere Altersempfehlung: ab 4-6 Jahren

► Sa, 1.10., 14:30 Uhr bis Mo, 3.10., 14:30 Uhr

Bibi & Tina – Einfach anders

► Deutschland 2022 ► REGIE: Detlev Buck ► DARSTELLER: Katharina Hirschberg, Harriet Herbig-Matten, Benjamin Weygand, Holger Stockhaus, Emilia Nöth, Kurt Krömer ► 102Min ► frei ab 0 Jahren ► empfohlen ab 9-10 Jahren

Neue Gäste auf dem Martinshof! Disturber, Spooky und Silencer sind aber so gar nicht nach Bibis und Tinas Geschmack. Da landet auch noch ein UFO und der klapprige Insasse verschwindet im Gebüsch. Und bei einem Gentest stellt sich heraus, dass Graf Falko gar kein Graf ist: er muss aus der Burg ausziehen ... Und dann sind da plötzlich Kornkreise im Getreidefeld. Hex!Hex!

Detlev Buck hat den fünften Teil seiner erfolgreichen Bibi&Tina Serie gedreht und „...unterhält vor allem durch seine Freude an Klamauf und Übertreibung.“ (filmdienst)

► Unsere Altersempfehlung: ab 9-10 Jahren

► Sa, 8.10., 16:30 Uhr & So, 9.10., 16:30 Uhr

Tad Stones und die Suche nach den Smaragdtafeln

► Spanien 2022 ► REGIE: Enrique Gato ► Animationsfilm ► 90 Min

► frei ab 6 Jahren ► empfohlen ab 10 Jahren

Als Tad Stones auf seiner Schatzsuche einen mysteriösen Sarkophag versehentlich zerstört, ahnt er noch nicht, dass ein Fluch darin schlummert. Tad muss die Sache wieder in Ordnung bringen und reist nach Ägypten, um bei den Pharaonen anzuklopfen, verfolgt von Agenten und bösen Mächten.

Die animierte Parodie auf die Indiana Jones-Reihe reiht eine wahnwitzige Verfolgungsjagd an die andere und nur Freundin Sara samt Hund Jeff und Papagei Belzoni können da noch helfen ...

► Unsere Altersempfehlung: ab 10 Jahren

► Sa, 15.10., 14:30 Uhr & So, 16.10., 14:30 Uhr

Alfons Zitterbacke – Endlich Klassenfahrt!

► Deutschland 2022 ► REGIE: Mark Schlöcher ► Darsteller: Luis Vorbach, Leopold Ferdinand Schill, Lisa Moell, Leni Deschner, Ron Antony Renzenbrink

► 91 Min. ► frei ab 0 Jahren ► empfohlen ab 10 Jahren

Ins Weltall will Alfons Zitterbacke mit 15 Jahren eigentlich nicht mehr, er interessiert sich jetzt doch mehr für Mädchen und geht auf eine waghalsige Wette mit seinem größten Rivalen Nico ein: wer küsst auf der Klassenfahrt nach Usedom zuerst die schöne Leonie?!

Ein Jugendfilm, frei nach den beliebten DDR-Kinderbüchern über einen ewigen Pechvogel.

► Unsere Altersempfehlung: ab 10 Jahren

► Sa, 22.10., 14:30 Uhr & So, 23.10., 14:30 Uhr

Der Räuber Hotzenplotz

► Deutschland 2005 ► Regie: Gernot Roll ► Darsteller: Armin Rohde, Rufus Beck, Katharina Thalbach, Barbara Schöneberger, Martin Stuhrk, Manuel Steitz ► 94 Min ► frei ab 0 Jahren ► empfohlen ab 6 Jahren

Räuber Hotzenplotz ist wieder da! - Hotzenplotz hat es auf die Kaffeemühle von Großmutter abgesehen. Ein hundsgemeiner Diebstahl am helllichten Tag! Großmutter ist untröstlich und Wachtmeister Dimpflmoser ist ratlos. Also müssen Kasperl und sein Freund Seppl die Sache in die Hand nehmen. Bald sind sie dem flüchtigen Räuber auf der Spur. Doch dann geraten sie in die Hände von Zauberer Zwackelmann. Nur noch die gute Fee Amaryliss kann helfen ...

Gernot Roll inszeniert die zeitlose Räubergeschichte mit kindgerechtem Humor und deftigem Witz. Armin Rohde als Hotzenplotz braucht den mehr als mit Gert Frobe nicht zu scheuen!

► Unsere Altersempfehlung: ab 6 Jahren

► Sa, 29.10., 14:30 Uhr

Die Schule der magischen Tiere 2

► Deutschland 2022 ► REGIE: Sven Unterwaldt jr. ► DARSTELLER: Lilith Johna, Emilia Maier, Loris Sichrovsky, Milan Peschel, Emilia Pieske, Nadja Uhl

► 93 Min ► frei ab 0 Jahren ► empfohlen ab 8-10 Jahren

Das 250-jährige Jubiläum der Winterstein Schule steht kurz bevor! Ida und Benni sind samt ihren treuen magischen Tieren (Fuchs und Schildkröte) natürlich begeistert dabei, denn nur gemeinsam ist die Musical-Aufführung zu schaffen. Aber dann tauchen mysteriöse Löcher auf dem Schulgelände auf. Werden die Schüler und ihre magischen Helfer das Rätsel rechtzeitig lösen können?

Bestellerverfilmung und Kinoabenteuer für die ganze Familie!

► Unsere Altersempfehlung: ab 8-10 Jahren

► Do, 29.9., 16:30 Uhr – Fr, 7.10., 16:30 Uhr

► Sa, 8.10., 14:30 Uhr & So, 9.10., 14:30 Uhr

KINO AM NACHMITTAG

Liebe Kinofreunde!

Für viel Abwechslung ist in unserer Reihe „Kino am Nachmittag“ gesorgt. Ausgewählte Filme für jung gebliebene, neugierige, schichtarbeitende oder einfach nur interessierte Cineasten. Zum gelungenen Kinoerlebnis gibt es natürlich auch ordentlichen Kaffee und guten Kuchen!

Wie im echten Leben

Ouistreham

► Frankreich 2021 ► REGIE: Emmanuel Carrère ► DARSTELLER: Juliette Binoche, Helene Lambert, Lea Carne, Emely Madelaine ► 107 Min. ► frei ab 6 Jahren

Schinderei, blöde Sprüche vom Chef und schlechte Bezahlung – Marianne, erfolgreiche Schriftstellerin, kennt dieses Arbeitsleben nicht, will aber ein aufrüttelndes Buch über die Leute, die die Welt auf ihren Schultern tragen, schreiben. Zur Recherche reist sie inkognito in die Hafenstadt Caen. Hier stellt sie sich im Arbeitsamt als arbeitslose, geschiedene Frau vor, die jeden Job annimmt. Und wirklich bekommt sie einen Job als Putzfrau. Bald ist Mariannes Belastungsgrenze erreicht und sie handelt sich die Kündigung ein. Doch der Job hat ihr die Solidarität von den Frauen-Putzprofs gebracht, die echte Freundschaft können. Besonders mit der taf-

fen Christelle, drei Kinder, alleinerziehend, freundet sie sich an und bekommt durch sie den Ritterschlag: Aufnahme in die Putzkolonne des Fährhafens. 12 Frauen, 230 Kabinen, 1,5 Stunden. Irgendwann hat sie genug Material für ihr Buch ...

Keine geringere als der französische Schauspielstar Juliette Binoche begibt sich in den harten Alltag schuftender Menschen und rückt sie in den Mittelpunkt eines unaufdringlich und mit sanftem Humor inszenierten Werks, zwischen Milieustudie und Sozialdrama.

► Mi, 12. Oktober, 14:30 Uhr

Guglhupfgeschwader

► Deutschland 2022 ► REGIE: Ed Herzog ► DARSTELLER: Sebastian Bezzel, Simon Schwarz, Lisa Maria Potthoff, Enzi Fuchs, Eisi Gulp, Gerhard Wittmann, Sigi Zimmerschied

► 97 Min ► frei ab 12 Jahren

10 Jahre Dorfgedarm! Für den Eberhofer Franz ein echtes Dienstjubiläum und da kommt selbst der Staatssekretär zum Gratulieren. Doch Eberhofer ist nicht nach Feiern zumute. Erstens hat sein neuer Hund nur drei Beine. Fortan „Hinkelotta“ genannt. Zweitens kauft sich Oma bei Lotto-Otto eine Menge Lottoscheine und drittens hat der Flötzienger Geburtstag. Doch dann kommt es wirklich hart auf hart: Anschlag auf die Lotostelle, Lotto-Otto wird ein Finger abgeschnitten, Omas Guglhupf wird von Kugeln durchsiebt, Rudi Birkenberger ist menschlich und moralisch enttäuscht, Korruption und organisiertes Verbrechen herrschen in Niederkaltenkirchen. Der Eberhofer Franz bleibt trotzdem tiefenentspannt. Kein Wunder bei der schlauen Susi, die ihm beisteht ...

„Der achte Streich überzeugt mit gekonntem Timing, grotesker Situationskomik samt exzellentem Ensemble. Leberkäse-Wecken und Kreisläufer-Gags sind wie immer Pflicht. Sprüche, Timing, Slapstick alles passt.“ (PROGRAMMKINO.DE)

► Fr, 14. – So, 16. Oktober, 16:30 Uhr

Freibad

► Deutschland 2022 ► REGIE: Doris Dörrie ► DARSTELLER: Andrea Sawatzki, Maria Hoppel, Nilam Farooq, Lisa Wagner, Melodie Wakivuaamina, Julia Jendrošek ► 102 Min.

► frei ab 12 Jahren

„Doris Dörries schaufzünftige Komödie ist bestes politisches Kabarett und überrascht mit konsequenten Botschaften.“ (ARTECHOCK)

Sommer, Sonne, Sonnenschein – und ab ins einzige Frauenbad Deutschlands, die Freiheit genießen! Eva und Maria sind seit Jahren Stammgäste, brutzeln in der Sonne und unterhalten sich ... über die anderen Gäste. Doch die Idylle wird jäh getrübt durch eine Gruppe von Musliminnen, die exklusiv ausgestattet, mit Burkinis ihren Badespaß suchen. Dafür hat man nicht für die Emanzipation demonstriert und jahrelang „Emma“ gelesen! Die Sache schaukelt sich auf, die farbige Bademeisterin fliegt ins Wasser, es wird handgreiflich. Bald steht die Polizei im Frauenbad und führt sich

► Mo, 24. & Di, 25. Oktober, 18:45 Uhr

► Fr, 28. & Sa, 29. Oktober, 16:30 Uhr

Oh wie schön ist Panama!

Reise-Entdeckungen nah und fern

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen... Ja aber, was hat er denn noch zu erzählen? Und warum reist er überhaupt? Und wohin reist er? Und womit reist er? Reisen zu Zeiten von Billiganbietern, Bettenburgen, überfüllten Stränden und Städten, vollgemüllten Berggipfeln und gigantischen Kreuzfahrtschiffen ist weit entfernt vom romantischen Ideal der Bildungsreise eines Goethe oder den Entdeckungseisen eines Livingstone. Diese Veranstaltungsreihe (in Zusammenarbeit mit der VHS und der ILE MainDreieck) beleuchtet in vielen Facetten Reisen als gesellschaftliches Phänomen und Herausforderung für die Zukunft..

FRÄNKISCHE STÄDTEBILDER IN DER LITERATUR

Edda Braun liest Wolfgang Koeppen

Edda Braun liest aus dem Buch *„Proportionen der Melancholie - Drei fränkische Städtebilder“* von Wolfgang Koeppen. Den fränkischen Städten Nürnberg, Würzburg und Bayreuth nähert sich Wolfgang Koeppen in seinen ebenso subtilen wie eindringlichen Texten. Im Anschluss an die Lesung erläutert Edda Braun das Konzept

hinter Koeppens Büchern. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit zum anregenden Gespräch über Autor, Text und Franken.

► Mi, 5. Oktober, 19:00 Uhr

► Stadtbücherei Ochsenfurt

► Eintritt frei

SONNE, MOND UND STEINE

Der Kulturweg und die Steinhauer

Eine kleine Wanderung entlang des Kulturweges „Sonne, Mond und Steine“ lädt zu einer „Reise im Nahfeld“ ein. Zusammen mit dem Dozenten Günther Maak, der bei der Entwicklung des Weges mitarbeitete, erkunden wir das Teilstück des Weges von der Mainlands zu den Winterhäuser Steinbrüchen. An der alten Schmiede angekommen, überraschen der Altbürgermeister von Ochsenfurt, Peter

Wesselowsky und seine Kompagnons (Toni Gernert, Herbert Granitzky) mit ihrem Theaterstück „Die Steinhauer“ und beschreiben damit anschaulich die wechselhafte Geschichte des Eichenleitberges.

► Sa, 15. Oktober, 14:00 Uhr

► Treffpunkt: Winterhausen, Mainlands

► Eintritt frei

TÖCHTER

Ein deutsches Roadmovie

► Deutschland 2021 ► REGIE: Nana Neul ► DARSTELLER: Josef Bierbichler, Birgit Minichmayr, Alexandra Maria Lara ► 122 Min ► frei ab 12 Jahren

Die Reise zu sich selbst: das zentrale Thema eines jeden Roadmovies, hier wird es in einem deutschen Film mit fantastischer Besetzung herrlich unterhaltsam und gleichzeitig sanft nachdenklich umgesetzt!

„Ja, ja der Lago Maggiore, da mecht i gern amal hifahrn.“ – „Papa, ich denk, du willst sterben?“ – Als Marthas schwerkranker Vater sie darum bittet, ihn in die Schweiz zu fahren, um Sterblichkeits zu erhalten, ist sie erstmal überfordert. Nach einem Unfall saß sie 5 Jahre nicht mehr am Steuer. Also muss ihre beste Freundin Betty ihren Italien-Urlaub abbrechen und die Aufgabe übernehmen. Aber schnell stellt sich heraus, dass die chaotische Reise im Klappergolf ganz andere Gründe hat, als Vater vor-

gibt. Das kuriose Trio fährt nach Genua weiter, um das Grab von Bettys Vater zu besuchen. Doch auch hier wartet eine Überraschung ... und dann geht es auf Schleuderkurs weiter durch Europa.

„So schließt dieser sehenswerte Film mit der ganz Roadmovie-typischen Erkenntnis: Manchmal ist das, was man sucht, nicht das, was man findet.“ (ZEIT)

Vor der Filmvorstellung bringt ein Referat Anmerkungen und Gedanken zu Geschichte und Themen der „Roadmovies“ und natürlich zum Film selbst.

► Mi, 19. Oktober, 19:30 Uhr

► Casablanca-Programmokino

OH WIE SCHÖN IST PANAMA!

Edda Braun liest Janosch als „Kamishibai“

Das herrliche Janosch Buch „Oh wie schön ist Panama!“ mit dem kleinen Bären und der Tigerente, gelesen von Edda Braun. Die Bilder des Kinderbuches werden im japanischen „Kamishibai“ Stil simultan zur vorgelesenen Handlung gezeigt. Eltern wie Kindern beweist die eingängige Geschichte, dass man gar nicht

weit reisen muss. Die Wertigkeit des Zuhauses rückt in den Mittelpunkt und damit auch das Thema Heimat. Nachhaltiger ist der Urlaub daheim allemal.

► So, 30. Oktober, 15:30 Uhr

► Ochsenfurt, Bürgerhaus, Bürgerkeller

► Eintritt: 3,- Euro

WEIT.

Die Geschichte von einem Weg um die Welt - Der Reisefilm als Ego-Trip

► Deutschland 2017 ► REGIE: Patrick Allgaier, Gwendolin Weisser ► Dokumentarfilm

► 130 Min ► frei ab 0 Jahren

Der Plan: Zu Fuß und per Anhalter so weit in den Osten zu gelangen, bis man im Westen wieder rauskommt. 5 Euro pro Tag sollten genügen. Die Realität: 2013 sind Patrick Allgaier und Gwendolin Weisser in Freiburg losgefahren und nach 3 Jahren, 110 Tagen und 97.000 Kilometern Weststrecke wieder zurückgekommen. Unterwegs wurde aus dem Paar eine kleine Familie, denn in Mexiko wurde Sohn Bruno geboren. Ihr abenteuerlicher Weg führte sie über den Balkan, durch die Ukraine, Russland, Kirgistan nach Georgien und über den Iran und Pakistan nach Indien und China. Darauf gelangten sie über die Mongolei nach Sibirien und Japan und setzten von hier nach Amerika über. Sie verbrachten die Nächte im Zelt am Straßenrand, fuhren mit übermüdeten LKW-Fahrern durch endlose Wüsten, erfahren

großzügige Gastfreundschaft und Hilfsbereitschaft, begegneten einfachen, exotischen, faszinierenden und fremden Menschen, sahen unfassbare Landschaften und erlebten zahllose Anekdoten.

Einleitend zum Dokumentarfilm beleuchtet Björn Rudek, Tourismusdirektor der Stadt Würzburg, kritisch solche individualistischen Reisekonzepte, die das eigene Selbstbild in den Fokus rücken. Exotische Abenteuer zur Selbstdarstellung? – „In der Tat ist hier einiges in Bewegung und die Pandemie in vielerlei Hinsicht ein Treiber der Entwicklung“, so Björn Rudek. Nach der Filmvorstellung besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

► Mi, 2. November, 19:00 Uhr

► Casablanca-Programmokino

„Kennt ihr den?“, „Habt ihr jenen schon gezeigt?“, „Was ist den eigentlich mit ...?“, „Oh, hab ich verpasst!“ Linderung schafft unsere Filmreihe „AUGEN AUf! GUTE FILME. GUTES KINO.“ Unter diesem Gütesiegel wollen wir ihre geneigte Aufmerksamkeit auf cineastische Feinkost lenken, die in der alltäglichen Medienflut unterzugehen droht.

Immer, wenn Sie einen dieser Stempel am Rande eines Filmes in der Monatsübersicht entdecken, läuft der Hauptfilm in einer untertitelten Originalversion! Also, war es das authentische Kino-erlebnis wert und die deutsche Synchronstimme fürchtbar findet: nehmen Sie das Original!

MainDreieck
fränkisch. weltoffen. lebendig

vhs
Volkschule
Ochsenfurt e.V.